

Anfrage

der Abgeordneten Emmerich Weiderbauer an Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend **Pompöser Spatenstich in Amstetten**

Begründung:

Für die Spatenstichfeier am 1. Dezember anlässlich des Baus einer neuen Berufsschule in Amstetten wurden offensichtlich weder Kosten noch Mühen gescheut, um die Niederösterreichische Landespolitik ins rechte Licht zu rücken.

Mit Riesenzelten, einem üppigen Buffet und viel Pomp und Trara wurde der Spatenstich unter Anwesenheit von ÖVP Landesrat Heuras und der ÖVP Abgeordneten Michaela Hinterholzer inszeniert.

In Zeiten, in denen niederösterreichische Gemeinden kaum ein ausgeglichenes Budget zustande bringen und allorts drastische Sparprogramme gemeinschaftliche Leistungen zu kürzen drohen, ist das alles andere als eine Vorbildfunktion der Niederösterreichischen Regierungspolitik. Ganz im Sinne fürstlichen Gehabes wurde dieser Spatenstich mit großem Pomp zur Inszenierung von Politikern der Volkspartei missbraucht.

Die Betriebe aus der Region bekamen dabei keine Aufträge für das Spatenstichfest.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat folgende

Anfrage:

1. Aus welchem Budgetansatz wurde diese Spatenstichfeier für die Berufsschule Amstetten am 1. Dezember 2009 finanziert?
2. Wie hoch waren die für diese Spatenstichfeier budgetierten Kosten?
3. Auf welchen Endabrechnungsbetrag beliefen sich die Kosten für diese Spatenstichfeier?
4. Warum wurden die Aufträge für die Durchführung der Spatenstichfeier (Buffet, etc..) nicht an Betriebe in der Region vergeben?

LAbg. Emmerich Weiderbauer